Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 18

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

meistens mit Schmirgelscheiben geschärft, boch auch biefe werben bei großer Schnelligfeit meistens fo ftarf gegen die Bahne gebrückt, bag biefe fo heiß werben, bag fie ihre Schnitthärte verlieren. Bang besonders ift ein langsamer Feilenftoß jum Scharfen ber Gifenfagen notwendig. Bei ber hartesten Sorte foll man in ber Minute nur 20 Stoge machen, aber unter ftarfem Drud, fo bag jeber Bahn mit 1-2 Stößen fertig wirb. В.

Untifes Cichenholz herzustellen. Das fertige Berfftud, fei es Rahmen, Schniperei ober bergl., fommt in einen annähernd luftbichten Raum ober Raften, in die fein Licht= ftrahl dringen kann. Auf dem Boden wird ein Porzelangeschirt gestellt und mit Ammoniat gefüllt, worauf alle Riten gut vertlebt werden, bamit bie auffteigenden Dampfe fich nicht nutlos verflüchtigen. Die Dampfe ober vielmehr Bafe wirken auf die Gerbfaure im Gichenholze ein und bräunen es fo tief, bag 2 bis 3 mm ftarte Spane entfernt werden konnen, ohne daß fich die fo beliebte Braunung verliert. Die Tiefe ber Braunung hangt bon ber verwendeten Ammoniakmenge ab und auch ber Beit ber Ginwirkung ber Dampfe auf das Holz. Bersuche find eift mit einem Ubfchnitte zu machen und hienach die Ammoniakmenge und Ginwirfungsbauer gu beftimmen.

Literatur.

Gin Architekturwerk ersten Ranges wird bas bon ber Architektur-Berlagshandlung Ernft Wasmuth in Berlin herausgegebene große Zeichnungswert: "Stadt: und Land: häufer, Sammlung moberner Bohngebäube, Billen und Ginfamilienhäufer aus Stadt und Land, ausgeführt von den erften Archi= tetten ber Jestzeit", merben, beffen erfte Lieferung foeben erichienen ift. Es enthält: Billa Sachsenweger in Hanau, Landhaus Scherz in Köln, Billa in Vaucottes sur mer, Landhaus Siegle in Stuttgart, Billa Laczto bei Budapeft, Billa Anapp bei Reutlingen, Billa Jatob Ferdel in Birmafens, Billa Magne in Baris, - alles flott gezeichnet, beschrieben und berechnet. Zu beziehen durch bie techn. Buchhandlung W. Senn jun. in Zurich.

Berichtigung. Im Artifel "Gine Boche in der Zürcher Ausstellung", vide letzte Nummer d. Bl., ist ein Frrtum enthalten der treffend die Firma Rudolf Ganz u. Co in Töß. Es soll heißen: Produktion der Cementröhren ist ca. 12—15,000 Stüd und Bafen, Pfostamente, Saulen, Gartenbeet-Ginfaf. jungen 2c. ca. 3-5000.

Fragen.

202. Ber liefert Flaschen mit und ohne Berichlug gur Fabrifation von Limonade, Cyphon, Gelterswaffer 2c. und zu welchem Preis per 1000 Stud?

203. Ber ift Lieferant von polierten und matten Rehlstäben in Naturholz, 3. B. Nußbaum, Eiden, Kirsch oder Mahagoni? Auf. Auskunft erbeten an D. henri Mahler, Territet-Montreug. 204. Woher bezieht man Bleieinfassungen für antife Fenster? Offerten erbittet sofort J. Roth, Bau- und Möbelschreiner, Inter-

205. Ber liefert hellgelbe hartgebrannte Badfteine in großen Quantitäten? Offerten unter Rubrit "Untworten" erbeten.

206. Ber liefert Banbjägen jum Schneiben von Tannen-blödern, jowie Laubholz aller Dimenfionen?

207. Ber liefert große Sobelmaschinen nach schwedischem

208. Bie fonnen Abfalle von hartgummi-Ringen verwertet werden? Gibt es Fabriken in der Schweiz oder im Ausland, die dieselben ankaufen oder die geneigt wären, die Abställe nach gegebenem Modell zu neuen Ringen zu verarbeiten?

209. Ber ist Lieserant von zugeschnittenem Föhren- und

Fichtenholz in verichiedenen Dimenfionen?

210. Belche Maschinenfabrit in der Schweiz murde Maschinen nebst Dampfvorrichtung für herstellung von Bienerseffeln liefern tonnen?

211. Bo ift ein Rechenzähnespit-Apparat erhältlich und gu welchem Breife?

212. Ber liefert einen neuen ober auch ichon gebrauchten Petrolmotor, fähig, ca. 200 eleftrische Lampen (für Privathäuser) zu betreiben? Dijerten an Rob. Sufichmid, Boulevard James- Bagy 5, Genf, gu richten.

Alutinorien.

Muf Frage 181. Raufe ftets guterhaltene leere Betrolfaffer ju höchiren Preisen und wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Robert Kaspar, Leutwhl (Aargau). Auf Frage 183. Wenden Sie sich an Theo. Büchi, Holzhand-

lung, Richtersweil.
Muf Frage 183. Gewünschtes kann billig bezogen werden bei Ulr. Rutishanjer, Sagerei und Solzhandlung, Bemmersweil bei Umrisweil (Thurgau).

Auf Frage 183. Benden Sie sich an die Fourniersabrik in Monthen (Ballis)
Auf Frage 183. Bäre Lieferant von geschnittenem Birn-baumholz für Tischbeine. Zeller-Weier, Säge und Holzhandlung, Fischingen (At. Thurgan).

Muf Frage 185. Benden Sie fich an die Firma Rud. Fürrer, Minsterhof 13, Zürich, welche einen neupatentierten praktischen Bervielfältigungs-Apparat (Schapirograph) fabriziert. Auf Frage 187. Reservoirs, Vorwärmer, Wasserleitungs-röhren und andere Blecharbeiten siesert unter Garantie und billig

ropren und andete Dechater fieden. der Buch-die Konstruktionswerksichte Herisau. Auf Frage 190. Wir empfehlen Ihnen das bei der Buch-der bruckerei hans Schwarz in Basserdorf (Zürich) erschienene Abreß-bruckerei hans Schwarz in Basserdorf (Zürich) erschienene Abreßbuch für Fadufirie, Dandel und Gewerbe, oder, falls Sie nur mit solden Firmen vertehren wollen, welche im Ragionenbuch eingeichrieben find, das bei Drell Fußli's Berlag in Zurich neu er-

ichienene "Ragionenbuch". Auf Frage 191. Sie erhalten direkte briefliche Offerte. Auf Frage 192. Figuren, Schilder und andere Ornamente in Zink, Kupfer u. f. w. verfertigt J. Traber, Metallwarenfabrik in Chur.

Muf Frage 192. Getriebene Riguren (Adler, Falten 2c.) Gijen- und Rupferblech werden von Gebr. Schnyder, Runftichlofferei in Lugein, erftellt.

Auf Frage 193. Bir liefern Maschinen zur Derstellung von ichwebischen Schiebichachteln für Zündhölzchen. Bolf u. Beiß, Zürich.

Auf Frage 196. Bir munichen mit Fragefteller behufs Lieferung fraglicher Bentile in Korrespondenz zu treten. Aeby, Bellenot u. Co., Metallgießerei und Armaturenfabrit, Lyf (Bern). Auf Frage 200. Sie werden direfte briefliche Offerte erhalten.

Submissions-Anzeiger.

Anftrich. Um Schulhause Neubrunn (Tößthal) foll famtliche Malerarbeit an der Außenseite neu ausgeführt werden. der Accordbedingungen wird herr Schulgntsverwalter Stahel nähere Ausfunft erteilen. Malermeister, welche Billens sind, obige Arbeit zu übernehmen, muffen innert 10 Tagen ihre Ginqaben ichriftlich dem Schulpräfidenten, Srn. Begirferat Krauer in Oberhofen, ein-

Gipfer-, Cement- und Malerarbeiten zur Renovation der Kirche in Truttiton (Zürich). Borausmaß und Bedingungen siegen bei Hrn. Präsident Weidmann zur Einsicht offen. Eingaben sind verschlossen mit der Ausschlicht "Kirchenrenovation" bis spätestens 31. Juli a. c. an benfelben einzufenden.

Schulbante. Die Brimarichulpflege Pfungen bevarf 7 vierplätiger Schulbante für die Arbeitofchule. Schreiner, welche die Urbeit übernehmen wollen, mogen ihre Offerten bis zum 6. Auguft bei dem Brafidenten der Schulpflege, grn. Bfarrer Bimmermann, einreichen, welcher über Ronftruftion und Dag der Bante Mustunft eiteilt.

Rirdenuhr. Die Rirdenvorsteherschaft Salmsach beabsichtigt, im Laufe Diefes Sommers eine neue Rirchenuhr erstellen zu laffen. Uebernahmsofferten find an herrn Gemeindammann Brufchweiler in dort zu fenden, weicher auch zu jeder weitern Austunft bereit ift.

Stelle des Areisingenieurs beim Tiefbauamte III ber Stadt Burich. Befoldung Fr. 4500-7000. Ueber die an die Bewerber au ftellenden Unforderungen erteilt der Bauvorstand, herr Stadtrat Dr. Kaul Ufteri, Stadthaus, III. Stock, die gewünschte Austunft. Unmeldungen nebst Ausweisen über Studiengang und bisherige Thätigkeit sind bis zum 6. August 1894 dem Bauvorstande ber Stadt Burich einzureichen.

Renes Aufnahmsgebäude auf Station Au ber V S B. Erd., Maurers, Steinhauers, Zimmers, Schreiners, Glasers und Flaschnerarbeiten im Borauschlage von Fr. 21,500. Boranichlag, Majenerarbeiten im Softstange von Kr. 21,300. Softaniglag, Pläne und Bedingungen können vom 16. Juli an beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden. Berichlossene, mit Aufschrift "Aufnahmsgebäude Au" versehene Offerten sind bis zum 81. Juli dem Bahningenieur der V 8 B in St. Gallen einzureichen.

Schweizerifches Landesmujeum. Heber die Musführung ber **Flachmalerarbeiten** wird Konkurrenz eröffnet. Die Ulebernahmsbedingungen sind von Montag den 23. Juli an im Bureau des Hrn. Architekten Gustav Gull, Bleicherweg 36, Parterre, je von 2—5 Uhr nachmittags, einzusehen und daselbst auch die Eingabe-